



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Ortsgemeinderates Ruschberg

Sitzungsdatum:	29.12.2016
Zeit:	18.00 – 18:35 Uhr
Ort:	Bürgerhaus

Teilnehmer:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Alfred Heu

Die Beigeordneten: Wolfgang Schmitt
Joachim Milbredt

Die Ratsmitglieder:

1. Peter Alsfasser
2. Tobias Büstrin-Theiß
3. Timo Christmann
4. Andreas Heu
5. Lothar Kunz (ab TOP 3 – 18:25)
6. Gerold Martini
7. Joachim Milbredt
8. Wolfgang Schmitt
9. Franz-Ulrich Werle

Es fehlten: Klaus Feldbauer
Bernd Schneider
Reinhold Winand

Von der Verwaltung: Bürgermeister Bernd Alsfasser

Außerdem anwesend:

Zu der auf heute anberaumten Sitzung des Ortsgemeinderates waren die Mitglieder mit Einladung vom 22.12.2016 unter Mitteilung von Ort und Stunde der Beratung, sowie der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden.

Die oben aufgeführten Mitglieder waren erschienen.

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung der TO wurden nicht gestellt.

TOP 1: Beratung über den Austritt/Verbleib in der AÖR

Die Ratsmitglieder waren mit den Geschäftsvorgängen und den Bilanzen im Vorfeld informiert worden. Den Bemühungen der Gesellschaft im „Erneuerbaren Energiesektor“ tätig zu werden war bisher kein Erfolg beschieden. Nach eingehender Diskussion machte der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Ortsgemeinde Ruschberg wird weiterhin Gesellschafter der AÖR bleiben“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Annahme einer Spende

Die Kreissparkasse Birkenfeld hat der Ortsgemeinde Ruschberg eine Spende in Höhe von 500,00 € zukommen lassen. Der Betrag ist zur Förderung der Jugendarbeit zu verwenden. Ortsbürgermeister Heu bedankte sich auch namens des Rates für diese Spende, die durch Bürgermeister Bernd Alsfasser erst ermöglicht wurde.

Beschlussvorschlag:

„Gemäß § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

- LEP IV; Möglichkeit von Einwendungen bis 19.01.2017. Die Verwaltung sieht derzeit keinen Handlungsbedarf für den Bereich des Flächennutzungsplanes.
- Die Linde am Schulhof wurde gefällt und somit eine Forderung des Bauausschusses erfüllt.
- Die nächste Ratssitzung soll am 23.01.2017 stattfinden. Hier werden u.a. die Ergebnisse des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2015 beraten.
- Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird am 09. u. 10.01.2017 durch die Gemeindearbeiter erfolgen.
- Die Fortschreibung der Dorfchronik wurde bereits mehrmals im Rahmen des DEP zur Sprache gebracht. Im Januar findet eine erste Besprechung diesbezüglich statt. Haushaltsmittel sollten, wie schon mehrmals betont, im Plan 2017/18 eingestellt werden.
- Einfassungen an Gräbern sind weiterhin unzulässig.

Der Erste Beigeordnete informierte über folgenden Punkt:

- Die Anlegung eines Grüngürtels als Abgrenzung des Neubaugebietes Kreuzhügel zur Feldflur wurde nach einem Vororttermin am 12.11.16 in Angriff genommen, damit den Auflagen des Bebauungsplanes Rechnung getragen wird. Hier sind sich alle Ratsmitglieder einig, dass vorhandene Holzstapel auf Gemeindeflächen entfernt werden müssen.

Andere Anfragen wurden direkt beantwortet.



Alfred Heu, Vorsitzender



Andreas Heu, Schriftführer